



Kontaktbrief *plus* 2016

Evangelische Religionslehre

Informationen der Gymnasialpädagogischen Materialstelle (GPM)

Ab Herbst 2016 ist die GPM Teil des RPZ Heilsbronn mit folgender Adresse:

Gymnasialpädagogische Materialstelle
im Religionspädagogischen Zentrum Heilsbronn
Abteigasse 7, 91560 Heilsbronn
Tel.: 09872 - 509-171
www.materialstelle.de,
info@materialstelle.de

Neuerscheinungen in Auswahl

Themenfolge 152

Älter werden – das Leben lernen

Das Alter als Thema für den Religionsunterricht
von *Martina Jakubek und Roland Deinzer*

Diese ARBEITSHILFE bietet neben vielen Sachinformationen Anregungen, wie das Thema Alter in ganz unterschiedlichen Jahrgangsstufen bearbeitet werden kann. Diese ARBEITSHILFE stellt eine Kooperation dar zwischen GPM, Amt für Gemeindedienst und dem Bayerischen Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration. Dadurch ist es möglich geworden, der Arbeitshilfe eine CD beizufügen, auf der viele Abbildungen, Musikbeispiele, Videoclips und Textbeiträge abrufbar sind, die sehr vielseitig und im Unterricht zum Thema „Alter“ sehr gut einsetzbar sind.



Bestellnummer: Thf 152
Preis (mit DVD): 8,00 Euro



Themenfolge 153

Einkehrtage

Mit Lernstationen zum Lernbereich 5.1:

„Ich und die anderen“

von Rainer Seifferth

Die ARBEITSHILFE bietet ein ausgearbeitetes Konzept zu „Einkehrtagen für die neuen fünften Klassen“ – und ergänzt die Dokumentation des gleichnamigen P-Seminars von Rainer Seifferth (siehe RUWO 8).

Die Lernstationen mit kreativ gestalteten Arbeitsblättern und weitere Materialien für Klassleiter- und Tutorenzeiten etc. ermöglichen kompetenzorientiertes Unterrichten. Arbeitsblätter und einzelne Lernstationen dieser ARBEITSHILFE können den schulischen Religionsunterricht bereichern.

Eine Hörspiel-CD und eine CD-ROM mit dem Materialpaket liegen bei.

Eine Hörspiel-CD und eine CD-ROM mit dem Materialpaket liegen bei.

Bestellnummer: Thf 153

Preis des Materialpakets: 12,80 Euro

RU-WERKSTATT OBERSTUFE (RUWO 8)

P-Seminare mit dem Leitfach Evangelische Religionslehre – Erprobte Konzepte, Chancen und Perspektiven

Vera Utzschneider, Quirin Gruber, Ralf Jung, Matthias Pflaum, Wolfram Schrötzel, Rainer Seifferth, Helmuth Stäudel

In dieser Dokumentation werden der Kollegenschaft erprobte Konzepte von P-Seminaren zur Verfügung gestellt. Der Dokumentationsband analysiert und reflektiert die Erfahrungen, die mit der neuen Lernform der P-Seminare in den letzten Jahren gesammelt werden konnten. So wird an ganz unterschiedlichen Beispielen praxisnah dargestellt, welche Lernchancen die P-Seminare mit dem Leitfach Evangelische Religionslehre bieten und welche Fertigkeiten und Kompetenzen Schülerinnen und Schüler dabei erwerben können. Die Dokumentation verschweigt aber auch nicht die Schwierigkeiten, denen man sich als Leiter eines P-Seminars unversehens gegenübersehen kann. Zahlreiche Hilfestellungen für die Durchführung bietet die Dokumentation – von Planungskonzepten bis zu konkreten Vorschlägen für die Bewertung und Zertifizierung der Schülerleistungen.



Bestellnummer: RUWO 8

Preis: 12,00 €

Gelbe Folge 2015 (Jahresband)

Mit Beiträgen von:

Peter Bubmann
Lebenskunstbildung –
gelingendes Leben als Bildungsziel?

Frederike van Oorschot
Kirche – Theologie – Politik – Öffentlichkeit

Helmut Anselm
Spiel mit dem Feuer?
Fremde Religionen im Unterricht

Manfred L. Pirner
Öffentliche Religionspädagogik
Neue Perspektiven für komplementäres Lernen von religiösen und
nicht religiösen Schülerinnen und Schülern im Religionsunterricht



Religionspädagogische Brockensammlung

Brocken Nr.

397 *Thomas Rübiger*
Glaubenssachen bloggen – ein Ausflug in eine andere Form der Vorbereitung, Aufbearbeitung und Nachbearbeitung des Unterrichts in der Oberstufe

398 *Angela Weigel*
„Briefe an Erwachsene“
Eine Unterrichtsidee zu Mk 10,13-16 – in der Praxis entdeckt

Bestellnummer: Gelbe Folge 2015
Preis: 8,00 €

Neuerscheinungen des Instituts für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht (FWU)

Bezugsadresse: FWU Institut für Film und Bild, Postfach 1261, 82031 Grünwald, Bestellhotline 089/64 97-444, www.fwu-shop.de.

Schöpfung und Umwelt (Arbeitstitel)

Begreift man die Erde als Schöpfung, leiten sich daraus konkrete Aufgaben mit Blick auf die belebte und unbelebte Natur ab. Die Produktion „Schöpfung und Umwelt“ nimmt hierbei die besondere Verantwortung des Menschen in den Fokus, der er sich als Abbild Gottes nicht entziehen kann.
Jahrgangsstufe 5–8; Didaktische FWU-DVD 46 11204 / Online-Medium 55 11204
2016

Psychomarkt und Aberglaube

Der Psychomarkt kennt die Faszination, Unverfügbares verfügbar machen zu wollen und verspricht Lösungen in immer neuer Form. Jugendliche erleben, wie ihre Umwelt stetig komplexer wird, und müssen dabei kritisches Hinterfragen erst einüben. Die Produktion zeigt, wie viel Aber-

glaube im Leben Jugendlicher „dazugehört“, wie sie Angebote erkennen, die ihnen weiterhelfen – und wo Vorsicht angesagt ist.

*Jahrgangsstufe 7–10; Didaktische FWU-DVD 46 11205 / Online-Medium 55 11205
2016*

Kirche und Staat (Arbeitstitel)

Wenngleich nur noch knapp zwei Drittel der Deutschen einer der beiden großen christlichen Kirchen in unserem Land angehören, ist deren Einfluss in vielen Bereichen spürbar. Das Grundrecht der Religionsfreiheit stellt auch die Kirchen unter einen besonderen Schutz. In einigen Bereichen arbeiten Kirche und Staat auch zusammen. Die Produktion nimmt dieses Zusammenwirken in den Blick.

*Jahrgangsstufe 9–12; Didaktische FWU-DVD 46 11206 / Online-Medium 55 11206
2016*

Gottes Häuser (Arbeitstitel)

Ob in Synagoge, Kirche oder Moschee – in Gottes Häusern kommen Menschen zusammen, um miteinander zu beten und zu feiern. Parallelen in den liturgischen Ritualen führen dazu, dass gewisse Elemente in den Sakralräumen zu finden sind. In anderen Bereichen gibt es Unterschiede. Gast in einem anderen Gotteshaus zu sein, kann helfen, Zugang zu einer anderen Religion zu finden. Das Eigene kann über das jeweils Andere neu erfahrbar werden.

*Jahrgangsstufe 5–7; Didaktische FWU-DVD 46 11207 / Online-Medium 55 11207
2016*

Liebe? Sex! Und Zärtlichkeit? Darstellung von Sexualität in den Medien

Ob im Internet, im Fernsehen oder in der Werbung – sexualisierte Bilder und Inhalte sind allgegenwärtig. Häufig vermittelt die mediale Darstellung von Sexualität allerdings völlig unrealistische „Leistungs“-Erwartungen. Junge Menschen werden dadurch unter Druck gesetzt, ein selbstbestimmter Umgang mit der eigenen Körperlichkeit erschwert. Der Kurzfilm „kalt küssen“ greift diesen Sachverhalt auf sensible Weise auf. Er erzählt die Geschichte von Janosch und Joline, die sich zueinander hingezogen fühlen. Doch ihre Freunde drängen sie zu Dingen, zu denen sie noch nicht bereit sind.

Ergänzt durch umfangreiches Zusatzmaterial, bietet die Produktion zahlreiche Impulse, um die Themen Liebe und Sexualität im Unterricht zu behandeln.

*Jahrgangsstufe 8–12; Didaktische FWU-DVD 46 11208 / Online-Medium 55 11208
2016 (bereits lieferbar)*

Mission gegen die Armut

Auf den Mülldeponien der philippinischen Insel Cebu leben Tausende von Menschen unter erbärmlichsten Bedingungen. Der Steyler Missionar Pater Heinz Kulüke engagiert sich seit vielen Jahren für diese Menschen am Rande der Gesellschaft, die im und vom Müll leben müssen. Zusammen mit den Steyler Ordensleuten hat er zahlreiche Projekte initiiert, um die von extremer Armut geprägten Lebensbedingungen zu verbessern und Auswege aus dem sozialen Elend zu ermöglichen. Der Film „Leben im Müll“ zeigt den eindrucksvollen Einsatz von Pater Heinz Kulüke und porträtiert drei junge Menschen, die im Müll leben bzw. gelebt haben. Die Produktion regt auf diese Weise zu einer Auseinandersetzung mit der weltweiten Armutsproblematik und zu einer Beschäftigung mit dem Thema Mission an.

*Jahrgangsstufe 7–12; Didaktische FWU-DVD 46 11209 / Online-Medium 55 11209
2016 (bereits lieferbar)*

Checker Tobi: Wenn-das-Leben-geht-Check (Arbeitstitel)

Tobi geht der Frage nach, was passiert, wenn das Leben endet oder liebe Menschen gestorben sind. Mit Kindern, die enge Angehörige verloren haben, erlebt Tobi, dass Lachen und Trauer eng beieinander liegen. In einem Hospiz begegnet er einem schwer kranken Mann, der ohne Angst dem Tod entgegen sieht. Rituale, die helfen, mit dem Verlust eines lieben Menschen umzugehen, lernt Tobi im Hospiz, mit einer Bestatterin und auf dem Friedhof kennen.

*Jahrgangsstufe 5; Didaktische FWU-DVD 46 11126 / Online-Medium 55 11126
2016*

Reformation (Arbeitstitel), 6-teilige Reihe

2017 jährt sich Luthers Thesenanschlag zum 500. Mal. Anlässlich dieses Jubiläums beleuchtet die neu produzierte Reihe die Geschichte der Reformation und ihrer Folgen. Im Durchgang durch fünf Jahrhunderte kontrastiert sie den Beginn der Neuzeit mit der gegenwärtigen medialen Zeitenwende. Dabei wird auch die Rolle des Individuums thematisiert – vom mittelalterlichen Menschen hin zum autonomen Ich und seiner Ankunft im digitalen Zeitalter.

*Jahrgangsstufe 8–12; Didaktische FWU-DVD 46 11142–47 / Online-Medium 55 11142–47
2016*

Angebote der Evangelischen Medienzentrale

Bezugsadresse: Evangelische Medienzentrale Bayern, Hummelsteiner Weg 100, 90459 Nürnberg, Tel: 0911/430 42 15, www.emzbayern.de, info@emzbayern.de.

Aktuelle Infos über Neuerscheinungen: www.facebook.com/emzbayern.

Download-Plattform „Medienportal“: www.medienzentralen.de/bayern.

Aktuelle Medienempfehlungen

„**Angekommen**“ ist der Titel der neuen Broschüre mit Medienempfehlungen rund um Flucht, Vertreibung und Migration. Diese enthält Impulsmedien, didaktische DVDs und Spielfilme zum Einsatz im Unterricht. Themen sind Geflüchtete, Kulturen und Religionen, Vorurteile und Populismus. Auch einige Filme zur Arbeit mit Geflüchteten sind enthalten.

Die Broschüre wird regelmäßig aktualisiert. Download als pdf-Datei ist möglich, Sie können sich auch größere Mengen von Printexemplaren zusenden lassen.

www.emzbayern.de/angekommen

Medienempfehlungen zum Reformationsjubiläum finden Sie in der Broschüre „**2017**“. Diese enthält neben konventionellen Medien auch Hinweise auf interessante Materialien im Internet. Die aktuelle Fassung finden Sie hier: www.emzbayern.de/2017

FWU-Medien im Angebot der EMZ

Die im obigen Abschnitt „FWU“ beschriebenen DVDs erhalten Sie bei der EMZ zu Sonderpreisen und überwiegend auch im Download-Bereich.

Fortbildung: Mobiles Lernen mit Actionbound – mehr als nur Schnitzeljagd

Auf der Internetplattform Actionbound können Sie an Ihrem Rechner beliebige Touren, sog. „Bounds“ für Ihre Schüler erstellen: Sie können Orte finden lassen, Rätselfragen stellen, Aufgaben lösen lassen, die mit freier Texteingabe, Fotografieren oder Filmen festzuhalten sind. Auch einige Wettbewerbselemente können gestaltet werden. Ist der Bound erstellt, kann er anschließend von Schülerinnen und Schülern auf einem mobilen Endgerät wie Smartphone, Tablet etc. aufgerufen und begangen werden.

Die EMZ bietet Ihnen hierzu Fortbildungen für Gruppen von Lehrkräften ab 8 Personen an. Näheres hier: www.emzbayern.de/actionbound

Hinweise auf Fortbildungen für Gymnasiallehrkräfte des Instituts für Lehrerfortbildung am RPZ Heilsbronn (mit den Originallegenden)

12.12.2016 – 14.12.2016

„Das muss jeder für sich selbst entscheiden.“

Anstiftungen zur (Religions-)Mündigkeit im Religionsunterricht der Oberstufe

Kurs-Nr. 91-827

Leitung: StDin Ingrid Grill-Ahollinger
StRin Dr. Tanja Gojny

Viele Religionslehrkräfte stöhnen, wenn ihre Schülerinnen und Schüler im Oberstufenunterricht mal wieder eine Diskussion mit der Feststellung beenden, das müsse „jeder selbst entscheiden“. Nimmt man das Schülerstatement jedoch beim Wort, dann bringt es genau auf den Punkt, was die fast oder gerade 18-Jährigen tatsächlich wollen: selbst entscheiden, Weichen für die eigene Zukunft stellen, Regisseure ihres eigenen Lebens sein – auch wenn das manchmal Angst macht.

Oberstufenschülerinnen und -schüler tun sich nicht zuletzt deshalb manchmal mit christlichen Glaubenstraditionen schwer, weil diese der ersehnten Autonomie vermeintlich so völlig widersprechen: z. B. die Betonung der Rechtfertigung allein aus Gnade; die Relativierung von Leistung und „Werken“ sowie die Skepsis gegenüber einem „autonomen Gewissen“ und nicht zuletzt die Zumutung der „schlechthinnigen Abhängigkeit“ von einem allmächtigen Gott.

Die Fortbildung erschließt ausgewählte Themen des Oberstufenunterrichts so, dass die Freiheitspotentiale christlichen Glaubens für junge Erwachsene deutlich werden und Perspektiven für einen mündigen Glauben in den Blick kommen. (Dieser Gedanke der Mündigkeit wird auch ein Schwerpunkt des LehrplanPLUS sein).

Die Fortbildung bietet den Teilnehmenden Denkanstöße zum eigenen theologischen Nachdenken und lädt zum Erproben kreativer Methoden ein.

09.01.2017 – 11.01.2017

Bewährtes entwickeln – Neues erproben.

Vor der ersten Runde mit LehrplanPLUS

Kurs-Nr. 91-829

Leitung: StDin Vera Utzschneider

In Kürze ist es soweit. Mit der Jahrgangsstufe 5 tritt der neue „LehrplanPLUS“ für das Gymnasium in Kraft: ein Anlass vielleicht, auf den bisherigen Unterricht zurückzuschauen und die über die Jahre angewachsenen Materialordner zu sichten. Dabei wird man keineswegs alles umkrempeln; vieles Bewährte lässt sich übernehmen und weiterentwickeln. Ein neuer Lehrplan macht auch Lust, einzelne Themen einmal ganz neu zu denken und sich vom Konzept der Kompetenzorientierung zu ungewohnten Lernarrangements sowie zu methodischen Experimenten anregen zu lassen.

Bei dieser Fortbildung wird der neue Lehrplan der 5. Jahrgangsstufe im Mittelpunkt stehen. Mithilfe der bis dahin schon veröffentlichten Aufgabenstellungen und Materialien, aber auch auf der Basis eigener erprobter Unterrichtskonzepte, werden Ideen und Entwürfe für die einzelnen Lernbereiche entwickelt und ausgetauscht, so dass die Teilnehmenden am Ende der Fortbildung gut gerüstet – und mit Vorfreude auf den neuen Lehrplan – ins neue Schuljahr gehen.

Besondere Hinweise: Es wäre gut, wenn Sie zu dieser Fortbildung eigene Materialien und Unterrichtsentwürfe aus Ihrem bisherigen Unterricht in der Jahrgangsstufe 5 mitbringen könnten.

16.01.2017 – 20.01.2017

45. Theologische Studienwoche KONTAKTE 2017.

Menschen unterwegs in Richtung Frieden

Kurs-Nr. 91-835

Leitung: OStD Edgar Nama
Pfarrerin Alexandra Dreher

Flüchtlinge vor den Toren Europas, Tausende Asylsuchende auf dem Weg nach Deutschland, Millionen von Menschen, die unterwegs in Richtung Frieden sind: Nicht selten wird das 21. Jahrhundert als Zeitalter der globalen Migration bezeichnet. Terror, Krieg und mangelnde Ressourcen zwingen Menschen dazu, ihre Heimat zu verlassen und ihr Glück in fremden Ländern zu suchen.

Welche Impulse zum Umgang mit Flucht und Migration gehen von der evangelischen Theologie aus? Welche Antworten sind von der christlichen Ethik auf die gesellschaftlichen Fragen zu erwarten, die angesichts der weltweiten Flüchtlingsströme immer drängender gestellt werden? Welche Rolle spielt neben dem äußeren Frieden der innere Frieden, zu dem sich auf der Suche nach sich selbst immer mehr Pilger auf den Weg machen? Hilft im Jubiläumsjahr 2017 Martin Luther als Mann des Friedens weiter?

Ziel der Tagung ist es, im Diskurs mit den einzelnen theologischen Disziplinen zu erarbeiten, wie vielfältig heute Menschen unterwegs in Richtung Frieden sein können und welche Perspektiven auf dieses Thema sich aus christlicher Sicht ergeben. Mögliche Wege der Aktualisierung und Vermittlung der Thematik im evangelischen Religionsunterricht spielen bei der Studienwoche eine wichtige Rolle.

Besondere Hinweise: Die 45. Theologische Studienwoche KONTAKTE 2017 bietet in Zusammenarbeit mit Vertretern der Evangelisch-Theologischen Fakultät der Ludwig-Maximilians-Universität München Gelegenheit, sich mit diesem Problemfeld auseinander zu setzen und sich den Fragen der religionspädagogischen Umsetzung zu stellen. Schließlich ist die Möglichkeit zum kollegialen Erfahrungsaustausch gegeben.

Bitte melden Sie sich nur an, wenn Sie an allen Lehrgangseinheiten vollständig teilnehmen. Es fällt ein Eigenbeitrag von 50,- Euro an.

23.01.2017 – 25.01.2017

**„Mitten wir im Leben sind mit dem Tod umfängen“
– Eschatologische Themen in den Jahrgangsstufen 10 bis 12**

Kurs-Nr. 91-838
Leitung: StDin Erna Haag
Pfarrer Richard Tröge

Katastrophen, Kriege, Sterben sind Themen, mit denen Schülerinnen und Schüler immer wieder konfrontiert sind. Damit wird die „Lehre von den letzten Dingen“ zum Thema. Bezüge zur Eschatologie finden sich im Lehrplan in vielen Lernbereichen. Die Fortbildung wird ausgewählte eschatologische Themen der Jahrgangsstufen 10 bis 12 für den Unterricht handhabbar machen. Nach dem Bausteinprinzip werden dazu Unterrichtskonzepte und Zugänge vorgestellt, z. B. Umgang mit dem Sterben, neue Bestattungskultur, apokalyptische Bilder und Auferstehungshoffnungen. Das Fortbildungsteam stellt den Teilnehmenden erprobte Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.

30.03.2017 – 01.04.2017

Jahrestagung für evangelische Religionslehrkräfte an Gymnasien in Bayern (inkl. Berufliche Oberschulen)

Kurs-Nr. 92-818
Leitung: StRin Christiane Krämer
StRin Carina Wacker

Die Fortbildung beleuchtet ein für den Unterricht in Evangelischer Religionslehre relevantes Thema u. a. von theologischer Seite. Workshops vermitteln unterrichtspraktische und fachdidaktische Aspekte. Vorträge geben Anregungen zur Diskussion.

Das genaue Thema wird im Herbst über den Versand der Gymnasialpädagogischen Materialstelle und im Rundbrief der AERGB sowie über das Referat Gymnasium auf der Homepage des RPZ bekanntgegeben.

Religionslehrkräfte an Beruflichen Oberschulen sind herzlich eingeladen!

24.04.2017 – 26.04.2017

UWE – Unterricht wahrnehmen und entwickeln (I)

Kurs-Nr. 92-822

Leitung: OStRin Dietlinde Kautz
StDin Katja Sarfert

Lehrgangsort: Ottmaring

Die Optimierung der Unterrichtsqualität ist eine Forderung, die regelmäßig gegenüber Vertreterinnen und Vertretern von Politik und Bildungseinrichtungen erhoben wird. Mit diesem Anliegen haben evangelische Religionslehrkräfte das überregionale Projekt „UWE – Unterricht wahrnehmen und entwickeln“ ins Leben gerufen. Hierbei geht es zunächst um eine eingehende Dokumentation und Analyse des tatsächlichen Unterrichtsgeschehens, das heißt um einen liebevollen Blick auf das, was ist und nicht auf das, was vielleicht sein soll. In diesem Sinne wird die vorherrschende Vorstellung des Unterrichtens als „Handwerk“ mit ihrer Didaktik des Machens durch eine Didaktik der Wahrnehmung ergänzt. Diese sucht nicht nach Defiziten, sondern vor allen Dingen nach den Schätzen im eigenen Unterricht. Hier gilt es, Schülertheologie bzw. -philosophie zu entdecken, zu lernen, offene Gesprächssituationen auszuhalten und theologisches Nachdenken im Sinne von Erkenntnis statt (reiner) Kenntnis zu fördern. Ergebnis solcher Wahrnehmungsschulung könnte einerseits ein sensibleres und bewussteres Agieren im Unterricht sein, andererseits eine Klärung der eigenen Vorstellungen von „gelingendem Religionsunterricht“. Anhand von Filmen, Transkripten, Dokumentationen, u. Ä. soll in den Fortbildungssequenzen versucht werden, eigenen und fremden Unterricht wertschätzend und sehr genau wahrzunehmen. Dabei kommen auch Methoden der Unterrichtsforschung in den Blick.

Besondere Hinweise: Die Fortbildungsreihe besteht aus drei Sequenzen, wobei der jeweils eigene Unterricht der Teilnehmenden in den Blick genommen wird.

Vorgesehene Termine für die Sequenzen II und III:

06.11.2017 – 08.11.2017 und 09.04.2018 – 11.04.2018.

10.07.2017 – 12.07.2017

„... Und plötzlich hört mir jeder zu ...“ – Anschaulich sprechen und überzeugend auftreten

Kurs-Nr. 92-839

Leitung: Dipl.Rel.päd. (FH) Sabine Keppner
StDin Vera Utzschneider

In dieser Fortbildung erfahren Sie unter Anleitung eines professionellen Rhetoriktrainers, wie Sie als Lehrerpersönlichkeit ernstgenommen werden und Sicherheit ausstrahlen. Ob vor der Klasse, am Elternabend, vor dem Lehrerkollegium, oder einer anderen größeren Veranstaltung – mit diesem rhetorischen Handwerkszeug werden Sie in der Lage sein, Ihren Worten mehr Gewicht zu verleihen.

Im Laufe der Fortbildung

- erhalten Sie die Möglichkeit zu erproben, wie Sie mit Körpersprache und Rhetorik Ihre Präsenz im Raum steigern und die Aufmerksamkeit Ihrer Zuhörerinnen und Zuhörer gewinnen können,
- gewinnen Sie Einblick, wie Sie mit Ihrem „Handwerkszeug“ Stimme und Haltung professionell umgehen können,
- üben Sie ein, wie es gelingen kann, Sprach-Bilder vor dem inneren Auge der Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen lebendig werden zu lassen,
- erfahren Sie, wie Sie in Ihrem Unterricht Medien zielgerichtet einsetzen können.

Besondere Hinweise: Die Tagung findet mit dem Gymnasiallehrer, Sprachwissenschaftler und Rhetoriktrainer Thomas Burger statt (www.burgerseminare.de).

Es fällt ein Eigenbeitrag von 25,- Euro an.



17.07.2017 – 19.07.2017

Biblisches Texttheater – Das dramatische Potential biblischer Texte entdecken

Kurs-Nr. 92-842

Leitung: StDin Vera Utzschneider
Prof. Dr. Helmut Utzschneider

Die Fortbildung greift die dramatisch-szenischen Potentiale biblischer Texte – Psalmen, Hiob, Propheten, auch Erzähltexte – auf.

Die Teilnehmenden erproben Möglichkeiten der szenischen Darstellung und erschließen daraus neue Möglichkeiten der Auslegung. Dabei fließen Zugänge und Erkenntnisse der internationalen Fachwissenschaft („Performance criticism“) zur Oralität und Performativität biblischer Texte ein. Insofern führt die Fortbildung auch in neuere Formen der Exegese ein. Anders als in den vorwiegend subjektzentrierten Methoden von Bibliodrama und Bibliolog geht es darum, die dramatischen Potentiale in den Texten selbst zu entdecken und theatralisch umzusetzen.

Ziel ist es, diesen Zugang zu biblischen Texten auch für den Unterricht vor allem in der Mittel- und Oberstufe fruchtbar zu machen.

ISB-Handreichung MitSprache fördern

Für die Sprachbegleitung und Sprachförderung der Schülerinnen und Schüler mit Flucht- und Migrationsgeschichte ist die ISB-Handreichung „MitSprache fördern“ besonders hilfreich. Im ersten Band (ersch. im November 2013) werden formale Sprachbeherrschung und Ausdruckskompetenz thematisiert, im zweiten Band (ersch. im Oktober 2014) Schreib- und Lesekompetenz. Die Handreichung möchte die Lehrkräfte aller Fächer darin unterstützen, Schülerinnen und Schüler mit Migrationsgeschichte in ihrer sprachlichen Entwicklung zu unterstützen. Beide Bände enthalten Unterrichtssequenzen zur Sprachförderung in verschiedenen Fächern. Die Sequenzen bieten eine Vielzahl abwechslungsreicher Materialien, auch auf CD-Rom, die unmittelbar eingesetzt oder nach Bedarf modifiziert werden können. Vier Aufsätze zur Sprachförderung und Interkulturalität führen in die Thematik der Handreichung ein und geben einen Überblick über den theoretischen Hintergrund. Band 2 der Handreichung hält ergänzend eine DVD mit der Dokumentation einer „sprachsensiblen Unterrichtsstunde“ im Fach Natur und Technik bereit, die sich zur Thematisierung in allen Fachschaften – auch im Studienseminar – anbietet. Die Handreichung ist über den Brigg Verlag Friedberg zu beziehen (www.brigg-verlag.de) und kostet 22,80 Euro (Bd. 1) bzw. 19,80 Euro (Bd. 2).

Fachberaterinnen

Wenn Sie persönliche Beratung und Unterstützung für Ihren Unterricht wünschen, können Sie sich an die jeweils zuständige Fachberaterin wenden. Sie arbeitet im Auftrag des Evangelisch-Lutherischen Landeskirchenrats und des Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst. Die Fachberaterin besucht Sie im Unterricht und berät Sie bei konkreten Anfragen.

- für die Regierungsbezirke Oberbayern, Niederbayern und Schwaben:
Studiendirektorin Ingrid Grill-Ahollinger
Kontakt: Landeskirchenamt der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern,
Katharina-von-Bora-Str. 7-13, 80333 München
Telefon 089/55 95 615, Fax 089/55 95 86 15,
Email: Ingrid.Grill@elkb.de
- für die Regierungsbezirke Unterfranken, Mittelfranken, Oberfranken und Oberpfalz:
Studiendirektorin Erna Haag, Platen-Gymnasium Ansbach
Kontakt: Platen-Gymnasium, Bahnhofsplatz 15, 91522 Ansbach, Telefon 0981/50 73, Fax 0981/9 66 34 oder privat: Telefon 09845/405, Fax 09845/98 76 47
Email: ernahaag@gmx.de